



### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jardelund  
vom 28.04.2021 in der Dorfhalle Jardelund

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

anwesend: Rosemarie Carstens, Werner Dopatka, Tobias Frank, Stefan Kunz,  
Gudrun Lemke, Helge Nissen, Simon Nissen, Hans-Christian Thomsen,  
Just Voltelen

es fehlen: -

Gäste: Peter Koch (bis TOP 14), Sven Nicolaysen- Dlubatz für TOP 13

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über Einwände zu dem Protokoll vom 07.10.2020
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzungen vom 07.10.2020
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge
6. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Delegierten
- Einwohnerfragestunde -**
9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018
11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019
12. Sachstand Breitbandausbau- weiteres Vorgehen
13. Sachstand Neubau Feuerwehrhaus- Beratung und Beschlussfassung
14. Sachstand Bildungscampus
15. Sachstand E-Bike Ladestation -Beschlussfassung
16. Sachstand Interkommunales Gewerbegebiet und Wohngebiet
17. Sachstand Radwegeausbau
18. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Kostenbeteiligung und den Aufgabenbereich des Klimaschutzmanagements Rückenwind der Region Flensburg
19. Verschiedenes

## **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über Einwände zu dem Protokoll vom 7.10.20**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 7.10.2020**

Es lagen keine Beschlüsse vor.

### **TOP 4: Eingaben und Anfragen**

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

### **TOP 5: Änderungsanträge**

Es liegen keine vor.

### **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Es liegen keine vor.

### **TOP 7: Bericht der Bürgermeisterin**

a) Die Änderung der Entschädigungssatzung zieht seit Januar 2021 ein erhöhtes Sitzungsgeld und eine erhöhte Aufwandspauschale für die Bürgermeisterin nach sich.

b) Am 9. Oktober wurde die Straße nach Medelby von IGN, SAW und Gemeinde Jardelund abgenommen.

Dabei wurde ein Abfluss angesprochen, Nähe Ortsschild, der nachgebessert werden musste.

c) Die Tempo 30 Schilder wurden von der Firma Medelbyer Tiefbau aufgestellt.

d) Am 14. Oktober, traf sich die AG Kinder und Jugendliche, es wurde der Wunsch geäußert, einen Kinder- und Jugendbeirat einzurichten. Die Gemeinden werden das Thema auf ihre Tagesordnung nehmen.

Am 4. Februar gab es eine Videokonferenz mit einem Vertreter aus Großenwiehe, um abzufragen, wie er dort organisiert wird.

Mit Freya Lorenzen wurde am 18.02. die Frage geklärt, ob ein Förderverein an den OKR angedockt werden kann, damit für Kinder- und Jugendarbeit Geld/ Spenden eingeworben werden kann.

e) Am 16. Oktober trafen sich die Kirchspielbürgermeister mit Vertretern der Raiba: der Standort in Medelby bleibt, auf Grund von verändertem Kundenverhalten wird der Service angepasst.

f) Am 9. November wurden die Bäume in Böxlund von Oleg Ceban begutachtet und eine Umpflanzung beschlossen. Diese wurde am 19. März abgeschlossen und dem Kreis gemeldet.

g) Am 25. November besuchten Rosi Carstensen und die Bürgermeisterin im Namen der Gemeinde und der Weihnachtsfrauen ca. 20 Haushalte mit Personen über 80 Jahren mit einem Adventsgruß. Eva Maria und Gunvor überreichten Personen zwischen 60 und 80 Jahren eine Kleinigkeit.

h) Der Allverdenschweg hat eine neue Asphaltdecke erhalten.

i) Am 26. November trafen sich die Vertreter der Feuerwehren im Amt Schafflund und die Bürgermeister, deren Wehr ein neues Fahrzeug erhalten soll, in der Dorfhalle.

j) Am 28. November fand die Veranstaltung der Weihnachtsfrauen im Dorf statt. Der Weihnachtsmann fuhr durch das Dorf und verteilte Süßigkeiten an die Kinder.

k) Am 4. und 6. Dezember fand eine kirchspielweite Nikolausaktion statt. Der NDR hat diese Aktion begleitet, auch um die Arbeit der Kirchspielkoordinatorin kennenzulernen.

l) Eine weitere Zusammenarbeit gab es mit der Schule und Kirchspielkoordinatorin: im gesamten Kirchspiel konnten dort verteilte Steine gefunden werden. Das Kennenlernen der Nachbargemeinden war dabei ein wichtiger Aspekt.

m) Am 12. Dezember hatte die Bürgermeisterin für Bürger des Kirchspiels einen Spaziergang durch Jardelund geplant. Die beschriebene Route wurde von Julia Christiansen ins Internet gesetzt. Jan Jacobsen stellte am Museum den Bürgerbus vor.

n) Der Bürgerbus wird gut angenommen, allerdings können wegen der Corona- Pandemie nur Einzelpersonen gefahren werden.

o) Vor Weihnachten wurde von der Bürgermeisterin ein Gemeindebrief zusammen mit Informationen der freiwilligen Feuerwehr verschickt. Vor Ostern gab es einen weiteren. Die Bürgermeisterin sagt zu, dieses zukünftig mit den Gemeinderatsmitgliedern abzustimmen, nachdem Stefan Kunz dies eingefordert hat.

p) Zusammen mit der Gemeinde Holt wurde der Grund für die Verzögerung des Förderbescheids zum Breitbandausbau gesucht. Nachdem auf mehreren Ebenen Druck auf das LLUR gemacht wurde, kam am 10. Februar die Förderzusage.

q) Am 3. Februar wurde mit Holger Johannsen vereinbart, bei Bedarf die Straßen zu räumen.

r) Am 8. Februar nahmen Vertreter der Bau- und Wegeausschüsse der Gemeinden Jardelund und Böxlund an einer Videokonferenz zur Planung des Neubaus eines FW-Hauses teil. Dort sprach die Bürgermeisterin auch das Thema „Schneeräumen“ an. In der Runde herrschte Einigkeit darüber, dass das Streuen nicht notwendig sei. Am nächsten Tag bekam sie Bürgermeisterin dagegen Bescheid, dass Bürger Probleme mit der Glätte hätten. Die Aussage, dass automatisch gestreut würde, war nicht richtig, wie Holger Johannsen bestätigte. Auch er sah es kritisch, weil das Streuen bei Wind kaum helfen würde. Da aber länger Frostwetter angekündigt war, ließ die Bürgermeisterin die Straßen einmal abstreuen.

Normalerweise regelt die Gemeinde das Räumen und Streuen nach den Bedürfnissen der Schulbusse. In den Schulen fand zu der Zeit aber kein Unterricht statt.

Peter Maaßen hatte übernommen für ältere Menschen im Dorf die Bürgersteige zu räumen, auch beim Museum übernahm er das. Dafür herzlichen Dank an Peter.

s) Für den 20. Februar war für das Kirchspiel eine Demonstration zum Zustand der L1 geplant, die wegen Corona abgesagt wurde.

t) Am 23. Februar nahm die Bürgermeisterin an einer Videokonferenz der Bürgermeister:innen zum Neubau einer Turnhalle in Medelby teil. Man entschied sich gegen die Stellung eines Förderantrags.

u) Am 25. Februar verteilte die Bürgermeisterin Masken an gemeindliche Mitarbeiter.

v) Am 9. März und am 14. April tagte die AG „Wege und Tourismus“ in einer Videokonferenz. Der nächste Termin soll, wenn möglich, im Mai in Präsenz stattfinden (s. Protokoll auf der homepage des Kirchspiels).

w) Am 10. März wurde der Grenzübergang an der Fehle wieder geschlossen. Um die Einfahrt von Lkws zu verhindern wurde an der L 192 Betonstraße ein Schild errichtet. Die Bürgermeisterin dankt Wiebke Petersen für die schnelle Umsetzung.

x) Nachdem die Bürgermeisterin am 16. März vom Amt die Information bekommen hatte, dass für den Bau des Radweges nicht die Straßenausbaubeitragssatzung bei Medelbyer Landanliegern zur Anwendung kommt, informierte sie darüber die Landanlieger.

y) Am 24. März fand die Bürgermeisterrunde in der Dorfhalle Jardelund statt, um abzuklären, wie die Haltung der Gemeinden zum Radwegekonzept ist. Dabei wurde deutlich, dass sich alle 6 Gemeinden daran beteiligen. Weitere Themen waren die Möglichkeit einen Beirat für Kinder und Jugendliche in den einzelnen Gemeinden zu schaffen und die Bereitstellung von Räumlichkeiten für Jugendliche.

z) Am 31. März wurde den Vertretern des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinden Jardelund und Böxlund und der Freiwilligen Feuerwehren dieser Gemeinden die bisherige Planung des Feuerwehrgebäudes vorgestellt.

z 1) Am 8. April tagte der Amtsausschuss in Großenwiehe.

Themen: - zukünftiges Dokumenten-Management (u.a. die digitale Ablage nach einem einheitlichen System)

- Die Polizei ist nicht mehr in den Räumen der Amtsverwaltung, weil die Verwaltung aus Platzmangel Eigenbedarf angemeldet hatte.
- Neubeschaffung einiger FW-Fahrzeuge
- Beschaffung und Übernahme von Kosten für Bekleidung zum Wechseln für Atemschutzträger

(Siehe Protokoll im Ratsinformationsdienst.)

z 2) Simon hat den Platz bei der Bushaltestelle“ Kolonistenweg“ gepflastert. Vielen Dank auch an Dirk Reisner, der die Steine gespendet hat.

z 3) Eine Osteraktion für das ganze Kirchspiel im Kirchspielpark musste leider abgesagt werden.

z 4) Die Feuerwehr hat das gesammelte Buschholz kontrolliert abgebrannt. Vielen Dank an Familie Johannsen und die Feuerwehrmänner, die halfen.

z 5) Silvia Dopatka und Julia Christiansen haben einen Newsletter für das Kirchspiel eingerichtet. Bisher ist dieser von 80 Interessierten abonniert.

z 6) Die Bildpräsentation der Gemeindevertreter auf der homepage des Kirchspiels ist nicht vollständig, weil die Betroffenen aus Datenschutzgründen nicht teilnehmen wollen.

### **TOP 8: Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Delegierten**

Werner Dopatka berichtet, dass

- a) die Straße Allverdensweg fertiggestellt wurde.
  - b) 2021 der Heideweg auf 1,1 km saniert wird.
  - c) die Fehler Straße zusätzlich eine 3 cm dicke Asphaltdecke, bekommt, um große Reperaturen zu verhindern.
  - d) er Stellen zum Flicker markiert hat.
- Simon fragt nach der Endabrechnung der Straße Jardelund-Medelby. Diese liegt bisher nicht vor.
- e) die von Helge Nissen eingeforderte Nachbesserung des Abflusses am Ortseingangsschild aus Richtung Medelby erledigt wurde.

- Stefan Kunz berichtet,

- a) dass er nicht an der Konferenz der SH Netz teilgenommen habe. Die Aktienausschüttung würde höher als garantiert ausfallen.

### **- Einwohnerfragestunde-**

Gunvor Dlubatz fragt, ob VUF einen Antrag auf Zuwendung gestellt habe. Dies wurde verneint.

### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021**

a) Es gibt eine neue Haushaltsstelle, Schlüsselzuweisung FAG für Wegekilometer in der Gemeinde (die Zuwendungen sind noch nicht endgültig, weil die Kilometerangabe bisher fehlerhaft war). Außerdem gibt es eine neue Haushaltsstelle für die Kirchspielkoordinatorin mit einem Zuschuss vom Land und eine weitere Haushaltsstelle für die Pflege der homepage. Beide werden von allen Gemeinden des Kirchspiels gemeinsam finanziert.

- Stefan Kunz hält die Entlohnung für die Pflege der homepage zu hoch. Die Bürgermeisterrunde hätte über eine Verlängerung ohne Rücksprache mit den Gemeinderatsmitgliedern entschieden.
- b) Um Zuschüsse zu erhalten, müssen Institutionen Anträge mit konkreten Wünschen stellen.
- TTC Jardelund korrigierte nach einem Gespräch den Betrag auf 600€.
  - TSV beantragt Gelder für Geräte auf einem zu erstellenden Trimpfad. Da keine konkreten Zahlen genannt wurden, wird darüber nicht beraten.
  - Im Zuge der Gleichstellung beantrag der Dansk Skoleforening 662€ für die Ganztagsbetreuung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
  - Die dänische Bücherei, das Müttergenesungswerk und die Landfrauen erhalten den Betrag des Vorjahres.
  - Einstimmig wird der Übernahme des Gemeindeanteils für Ferienmaßnahmen zugestimmt.

**Beschluss: Einstimmig**

**TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018**

Stefan Kunz berichtet, dass es bei der Überprüfung keine Beanstandungen gab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des vorliegenden geprüften Jahresabschlusses 2018, der mit einer Bilanzsumme von 3.067.381,29 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.086.446,88 € abschließt.

Die Gemeindevertretung beschließt das Jahresergebnis 2018 wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.086.446,88 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt

Die Gemeindevertretung stimmt der Jahresabschlussrechnung einstimmig zu.

**TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019**

Simon Nissen berichtet, dass es bei der Überprüfung keine Beanstandungen gab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des vorliegenden geprüften Jahresabschlusses 2019, der mit einer Bilanzsumme von 2.655.933,41 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -418.301,49 € abschließt.

Die Gemeindevertretung beschließt das Jahresergebnis 2019 wie folgt zu verwenden: Zur Deckung des Jahresfehlbetrags in Höhe von -418.301,49 € wird die Ergebnisrücklage eingesetzt.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Jahresabschlussrechnung einstimmig zu.

### **TOP 12: Sachstand Breitbandausbau**

Herr Bechtel ist zur heutigen Sitzung nicht erschienen. Die Bürgermeisterin nahm am 9.4. an einer rechtlichen Beratung zur Ausschreibung teil. Der gestellte Förderantrag wurde angenommen. Das weitere Vorgehen zur Betreibersuche wird von Herrn Brechtel koordiniert. Die Bürgermeisterin liefert den Termin für das Ausschreibungsende nach.

### **TOP 13: Sachstand Neubau Feuerwehrhaus- Beratung und Beschlussfassung**

- Werner Dopatka stellt den bisherigen Stand der Planung durch die Firma Holt&Nicolaisen vor.
- Die detaillierte Ausarbeitung der Pläne wird zusammen mit den Wehren durchgeführt.
- Er wird in Rücksprache mit dem Planer die Frage klären, ob die benötigte Baufläche dem Innenbereich angehört. Das Amt sollte in dieser Frage Kontakt zur Bundeswehr aufnehmen.
- Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf 1,075 Mill.
- Sven Nicolaysen- Dlubatz steht für Nachfragen zur Verfügung.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung Jardelund beschließt gemeinsam mit der Gemeinde Böxlund ein Feuerwehrhaus zu bauen, dass die Anforderungen der örtlichen Wehr-Böxlund-Jardelund-, sowie die Vorgaben der Feuerwehrunfallkasse (FUK) erfüllt.

Das Grundstück am Westring, P-Platz, gegenüber der Dorfhalle Jardelund, erfüllt die Voraussetzungen, was die An-und Abfahrten eines Einsatzfahrzeuges erfordert. Die Straße Westring wurde für das ehemalige Depot in ausreichender Breite gebaut, ein Fußweg bietet zusätzliche Sicherheit. Die Frage einer möglichen Bauleitplanung ist noch zu klären. Sollte eine Bauleitplanung erforderlich sein, sind entsprechende Angebote einzuholen.

Der Parkplatz gegenüber der Dorfhalle bietet ausreichend Platz für private Fahrzeuge der Einsatzkräfte.

Die Aufteilung der Kosten erfolgt nach dem üblichen Schlüssel für Feuerwehrangelegenheiten durch beide Gemeinden.

Bei der Berechnung wäre noch zu klären, wie das Grundstück bewertet wird, da es im Besitz der Gemeinde Jardelund ist.

Nach erfolgter Ausschreibung erfolgt im Einvernehmen mit der Gemeinde Böxlund, die am 11.05.2021 tagen wird, die Erteilung des Planungsauftrages an das Büro Holt und Nicolaisen, Flensburg.

Eine Arbeitsgruppe, zwei Personen je Gemeinde und der Wehrführer mit Stellvertreter, bilden eine AG die sich mit der Planung und Fragen zur Umsetzung des Baus befasst

- Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

### **TOP 14: Sachstand Bildungscampus**

#### **a) Schule**

- Am 9.4.21 fand auf Einladung von Simon Nissen, der nicht daran teilnahm, ein Gespräch mit der Schulleiterin, Günther Petersen und Frau Lemke statt, in dem die Schwierigkeiten durch den Schulleiterinnenwechsel zur Sprache kamen. Die Schule benötigt bauliche Erneuerungen. Um die Sanierung zu finanzieren, muss die Schule ein Sanierungskonzept vorlegen.
- Von 3 geplanten Themenhäusern wurde bisher eines genehmigt.
- Um die Trennung von Parkplätzen und Schülerströmen zu gewährleisten wird die Bushaltestelle der Schule verlegt.
- Für die Durchführung eines neuen Schulverpflegungskonzepts hat ein Sponsor 50000€ zur Verfügung gestellt. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet dazu ein Konzept zur Nutzung der Projektküche.
- Simon Nissen kritisiert die schlechte Kommunikationskultur des Zweckverbandes, repräsentiert durch Herrn Jessen, mit den Leiterinnen des Bildungscampus, und fordert den Zweckverband auf, sich für eine bessere Kommunikation einzusetzen.

b) Kita

- Die Kita ist im neuen Gebäude eingezogen, das alte wird demnächst abgerissen.
- Mit dem Kitawerk muss ein neuer Mietvertrag ausgehandelt werden.
- Die Heimaufsicht hat die Kita positiv beurteilt.
- Ein neues Kitagesetz regelt die Abrechnung für die Gemeinden neu: pro Kind gibt es feste Zuschüsse vom Land, die Elternbeiträge werden gedeckelt.

Am 17.5.21 fand eine Zweckverbandssitzung statt.

**TOP 15: Sachstand E-Bike Ladestation- Beschlussfassung**

Der Punkt wird vertagt und im Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Radwegekonzeptes wiederaufgenommen.

**TOP 16: Sachstand Interkommunales Gewerbegebiet und Wohngebiet**

- Die Verhandlungen mit der Landesplanung stehen noch aus, daher ist die Planung bisher noch nicht abgeschlossen.
- Im Mai wird für 6 Wochen eine Verkehrszählung stattfinden.
- Es wird eine Emissionsschutzmessung durchgeführt.

**TOP 17: Sachstand Radwegeausbau**

- Eine Konzeptskizze mit Förderskizze wurde von der Klimamanagerin erstellt und eingeschickt. Die Jardelunder Streckenführung und innovative Ideen (Ladestation, Aussichtsplattform im Moor, Außenbestuhlung vor der Schutzhütte) sind dabei eingeflossen.
- Die Verhandlungen mit den Landeigentümern konnten bisher nicht abgeschlossen werden. Der Gemeinderat zeigt sich einverstanden, wenn die andere Straßenseite genutzt werden muss, um den Radfahrweg zu verwirklichen.

**TOP 18: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich- rechtlichen Vertrages über die Kostenbeteiligung und den Aufgabenbereich des Klimaschutzmanagements Rückenwind der Region Flensburg**

Sachverhalt: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jardelund hat am 07.05.2020 in Sachen möglicher Beteiligung an der Fortführung des Klimaschutzmanagements ab 2020 Folgendes beschlossen: Grundsätzlich beteiligt sich die Gemeinde Jardelund an der zukünftigen Verstetigung des Klimaschutzprozesses der Klimaschutzregion Flensburg.

Folgende Eckpunkte sind für die Beteiligung maßgebend

- gemeindliche Kostenbeteiligung pro Einwohner/Jahr: 1,97€
- Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Anstellungsträger (Personal Amt Eggebek) und der Gemeinde
- Laufzeit eines abzuschließenden Vertrages 5 Jahre
- eine finanzielle Nachschusspflicht ist zunächst nicht vorgesehen, nur bei einer erheblichen Abweichung, das Risiko liegt somit zunächst beim Anstellungsträger Amt Eggebek

Der Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages ist zeitnah vorzulegen. Der nunmehr vorgelegte öffentlich-rechtliche Vertrag umfasst die vorliegenden Eckpunkte.

Beschluss: Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Kostenbeteiligung und den Aufgabenbereich des Klimaschutzmanagements –Rückenwind der Region Flensburg-ist abzuschließen



Dem Abschluss des Vertrages wird einstimmig zugestimmt.

**-9-**

**TOP 19: Verschiedenes**

a) Themen für die nächste Sitzung:

- Verkehrsberuhigung und Kauf von Geschwindigkeitsmessgeräten
- Zuschuss für Drohne der Feuerwehr
- Jugendbeirat (Satzungsänderung zur Zuständigkeit des Kulturausschusses), Treffpunkt für Jugendliche
- Gemeinsamer Spielplatz mit dem Museum
- Aktionen zu der auf September verlegten Aktion „Sauberes SH“

b) Just Voltelen macht darauf aufmerksam, dass die Schilder an der Kreuzung Zur Mjön-Kätnerweg nicht ausgetauscht wurden.

Gunvor Dlubatz, 3.5..21